



VEREINFACHTER
PROSPEKT

Baring Investment Funds plc

VEREINFACHTER PROSPEKT

BARING INVESTMENT FUNDS plc (die „Gesellschaft“)
BARING BRIC FUND, BARING CHINA SELECT FUND, BARING DIRECTIONAL FUND (EURO), BARING DIRECTIONAL FUND (US\$), BARING EMERGING MARKET INCOME FUND und BARING MENA FUND (die „Teilfonds“ und jeder von ihnen ein „Teilfonds“)

Der vorliegende vereinfachte Prospekt enthält wesentliche Informationen über die Gesellschaft. Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine offene Investmentgesellschaft mit Umbrella-Struktur mit variablem Kapital und beschränkter Haftung, die am 18. Oktober 2004 in Irland gegründet und am 9. November 2003 von der irischen Finanzaufsichtsbehörde (*Irish Financial Services Regulatory Authority*) als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gemäß den Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften (betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) von 2003, in der novellierten Fassung, zugelassen wurde. Die Gesellschaft hat sechs Teilfonds: den Baring BRIC Fund, den Baring China Select Fund, den Baring Directional Fund (Euro), den Baring Directional Fund (US\$), den Baring Emerging Market Income Fund und den Baring MENA Fund.

Potenziellen Anlegern wird empfohlen, den ausführlichen Prospekt vom 23. November 2009 zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen. Die Rechte und Pflichten eines Anlegers sowie das Rechtsverhältnis zur Gesellschaft sind im ausführlichen Prospekt dargelegt. Eine Anlage in einen Fonds ist kein komplettes Anlageprogramm. Im Rahmen einer langfristigen Anlageplanung sollten Sie in Erwägung ziehen, Ihr Portefeuille zu streuen, indem Sie in verschiedene Anlageformen und Anlageklassen investieren.

Die Basiswährung des Baring BRIC Fund, des Baring China Select Fund, des Baring Directional Fund (US\$), des Baring Emerging Market Income Fund und des Baring MENA Fund ist der US-Dollar und die Basiswährung des Baring Directional Fund (Euro) ist der Euro.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass die Gesellschaft beabsichtigt, die Rücknahme der Zulassung des Baring Directional Fund (Euro) und des Baring Directional Fund (US\$) bei der Finanzaufsichtsbehörde zu beantragen. Dementsprechend werden keine Anteile an diesen Teilfonds mehr zur Zeichnung angeboten.

STAND: 23. November 2009

- Anlageziel**
- Baring BRIC Fund** – Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Investitionen in Brasilien, Russland, Indien und Greater China (einschließlich der Volksrepublik China, Hongkong und Taiwan) („BRIC“).
- Baring China Select Fund** – Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine langfristige Kapitalwertsteigerung des Vermögenswerts zu erreichen, indem er in Unternehmen investiert, die nach Ansicht der Gesellschaft von dem Wirtschaftswachstum und der Wirtschaftsentwicklung in China profitieren werden.
- Baring Directional Fund (Euro)** - Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Erzielung einer maximalen Gesamrendite, indem er seine Gelder unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der Zinssätze und/oder Wechselkurse investiert.
- Baring Directional Fund (US\$)** - Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Erzielung einer maximalen Gesamrendite, indem er seine Gelder unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der Zinssätze und/oder Wechselkurse investiert.
- Baring Emerging Market Income Fund** - Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, Erträge und Kapitalsteigerungen durch die Anlage in Schuldtitel und Dividendenpapiere aus Schwellenländern und in deren damit verbundenen Währungen zu erwirtschaften.
- Baring MENA Fund** – Das Anlageziel des Teilfonds besteht in der Erzielung einer langfristigen Kapitalwertsteigerung der Vermögenswerte durch Anlage im Nahen Osten (Middle East) und in Nordafrika (North Africa) („MENA“).
-

Anlagepolitik

Baring BRIC Fund – Der Teilfonds beabsichtigt, sein Anlageziel zu erreichen, indem er jederzeit mindestens 70 % seines Gesamtvermögens in die nachstehenden Aktien und aktienähnlichen Wertpapiere von Unternehmen investiert, die in der BRIC Region eingetragen sind oder von Unternehmen, die den größten Teil ihrer Wirtschaftstätigkeit in der BRIC Region ausüben oder an den Börsen in diesen Ländern notiert oder gehandelt werden. In diesem Sinne beinhaltet das Gesamtvermögen keine Barmittel und keine zusätzlichen liquiden Mittel. Der Teilfonds kann sich am Markt für chinesische A-Aktien indirekt engagieren, indem er beispielsweise in andere zulässige kollektive Kapitalanlagen oder Konsortialanleihen investiert.

Der Teilfonds darf auch in ADR, GDR und aktienähnliche Wertpapiere, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, strukturierte Anleihen, Konsortialanleihen und aktiengebundene Anleihen, investieren. Bei den Konsortialanleihen und strukturierten Anleihen, in die der Fonds eventuell investiert, handelt es sich im Allgemeinen um Kreditsyndizierungen. Die Syndizierungen bergen spezielle Arten von Risiken in sich, darunter das Kreditrisiko, Zinsrisiko und Liquiditätsrisiko. Nur die Konsortialanleihen, strukturierten Anleihen und aktiengebundenen Anleihen, die nicht fremdfinanziert und „verbrieft“ sind und sich frei an andere Anleger verkaufen und übertragen lassen und über anerkannte regulierte Händler gekauft werden, werden als „übertragbare Wertpapiere“ angesehen, die an anerkannten Börsen gehandelt werden. Der Teilfonds kann in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Finanzaufsichtsbehörde bis zu höchstens 10 % des Nettoinventarwerts des Fonds in kollektive Kapitalanlagen (einschließlich börsengehandelte Fonds) investieren.

Vorbehaltlich der Bedingungen und Beschränkungen laut den OGAW-Mitteilungen kann der Fonds Pensionsgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte und/oder Aktienleiheverträge schließen, um zusätzliche Erträge für den Fonds zu erwirtschaften.

Da der Teilfonds in Schwellenländern investieren wird, kann er größeren Schwankungen ausgesetzt sein als ein Fonds, der in entwickelten Ländern investiert. Der Teilfonds kann bis zu 100 % seines Nettoinventarwerts fremdfinanzieren.

Die oben genannte Mindestanlageanforderung von 70 % findet bei außerordentlichen Marktbedingungen keine Anwendung und gilt vorbehaltlich Erwägungen bezüglich der Liquidität und/oder Marktrisikoaussicherungen, die sich durch die Ausgabe, Umschichtung oder Veräußerung von Anteilen ergeben. Zwecks Erreichung des Anlageziels des Teilfonds kann insbesondere in andere übertragbare Wertpapiere investiert werden, in die der Teilfonds normalerweise nicht investiert, um das Marktrisiko des Teilfonds zu mindern. Während dieser Zeiträume kann der Fonds beispielsweise in liquide Mittel, Einlagen, Schatzwechsel oder kurzfristige Geldmarktpapiere investieren.

Der Teilfonds kann auch zu Anlagezwecken und zwecks effizienter Portefeuilverwaltung, was Hedginggeschäfte beinhaltet, in Derivate investieren. Es folgt eine Liste der Derivate, die der Teilfonds verwenden darf. Anleger finden unter der Überschrift „Anlage in Derivate“ im Prospekt eine Beschreibung ihres wirtschaftlichen Zweckes:

- Optionsscheine
- Futures auf Wertpapierindizes, Währungen und Zinssätze
- Optionen, darunter Aktienindexoptionen, Optionen auf Futures und Swaps
- Devisenterminkontrakte
- Swap-Kontrakte
- Contracts for Difference.

Baring China Select Fund - Der Teilfonds ist bestrebt, sein Anlageziel zu erreichen, indem er jederzeit mindestens 70 % seines Gesamtvermögens in Aktien von Gesellschaften investiert, die an anerkannten Börsen in China und Hongkong notiert sind und in China und Hongkong ihren Sitz haben oder deren Vermögenswerte oder anderen Interessen sich weitestgehend in China oder Hongkong befinden. Die Anlageverwaltung darf auch in Aktien von Unternehmen investieren, die in anderen Ländern der Region Asien-Pazifik ex Japan zu finden sind, sofern sie nach Ansicht der Anlageverwaltung voraussichtlich von der Entwicklung Chinas profitieren werden. In diesem Sinne beinhaltet das Gesamtvermögen keine Barmittel und keine zusätzlichen liquiden Mittel.

Der Teilfonds darf auch in ADR und GDR investieren, um so an Aktien teilzuhaben, die von Unternehmen ausgegeben werden, die an anerkannten Börsen in China oder in anderen Ländern der Region Asien-Pazifik ex Japan notiert sind oder gehandelt werden. Der Teilfonds darf auch in strukturierten Anleihen, Konsortialanleihen, aktiengebundenen Anleihen, ähnlichen Finanzinstrumenten und derivativen Instrumenten, deren Basiswerte aus Wertpapieren von Unternehmen bestehen, die an anerkannten Börsen in China notiert sind und/oder deren Performance an die Performance von Wertpapieren gebunden ist, die von Unternehmen ausgegeben werden, die an anerkannten Börsen in China notiert sind, investieren. Bei den Konsortialanleihen und strukturierten Anleihen, in die der Teilfonds eventuell investiert, handelt es sich im Allgemeinen um Kreditsyndizierungen. Die Syndizierungen bergen spezielle Arten von Risiken in sich, darunter das Kreditrisiko, Zinsrisiko und Liquiditätsrisiko. Nur die Konsortialanleihen

und strukturierten Anleihen, die nicht fremdfinanziert und „verbriefte“ sind und sich frei an andere Anleger verkaufen und übertragen lassen und über anerkannte regulierte Händler gekauft werden, werden als „übertragbare Wertpapiere“ angesehen, die an anerkannten Börsen gehandelt werden.

Bei der Suche nach Unternehmen, in die der Teilfonds investieren wird, zieht die Anlageverwaltung das gesamte Spektrum der Marktkapitalisierung in Betracht und kann in kleinere und mittlere Unternehmen in der Region investieren, wenn sich die Gelegenheit dazu bietet, sofern dies die Anlagebedingungen gestatten.

Der Teilfonds kann auch in Derivate investieren, wie im Verkaufsprospekt beschrieben. Der Teilfonds kann in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Finanzaufsichtsbehörde bis zu höchstens 10 % des Nettoinventarwerts des Fonds in kollektive Kapitalanlagen (einschließlich börsengehandelte Fonds) investieren.

Baring Directional Fund (Euro) - Der Teilfonds ist bestrebt, sein Anlageziel zu erreichen, indem er jederzeit mindestens 70 % des gesamten Vermögens in Einlagenzertifikate, Schatzwechsel und festverzinsliche und zinsvariable Staatsanleihen, die jeweils auf die Währungen der OECD-Staaten lauten und in Derivate einschließlich Devisenterminkontrakten, Anleihe-Futures, Zins-Futures, Long/Short Futures, Devisenterminkontrakten mit Unterlegung des Geschäfts durch Sicherheiten und gehandelter Optionen auf Terminkontrakte anlegt. In diesem Sinne beinhaltet das Gesamtvermögen keine Barmittel und keine zusätzlichen liquiden Mittel. Die Verwaltungsgesellschaft wird ein diversifiziertes Portefeuille mit internationaler Ausrichtung halten, das sich wie folgt zusammensetzt:

- Einlagenzertifikate und Schatzwechsel, die auf Währungen der OECD lauten
- Festverzinsliche und zinsvariable Staatsanleihen, die auf Währungen der OECD-Staaten lauten. Im Wesentlichen enthält das Fondsportefeuille nur Anleihen, die von Moody's, Standard & Poor's oder einer der anderen international anerkannten Rating-Agenturen (oder einer von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig angesehenen Agentur) als Investment-Grade-Papiere oder höher eingestuft werden.

Das Portefeuille wird normalerweise auch folgende Derivate für Anlagezwecke umfassen:

- Devisenterminkontrakte
- Anleihe-Futures
- Zins-Futures
- Long/Short Futures und Devisenterminkontrakte mit Unterlegung des Geschäfts durch Sicherheiten
- Gehandelte Optionen auf Futures-Kontrakte

Die Erzielung laufender Erträge ist gegenüber dem Wertzuwachs nur von zweitrangiger Bedeutung. Obwohl keine geografischen Beschränkungen bestehen, werden Anlagen hauptsächlich in den OECD-Ländern getätigt. Der Teilfonds ist berechtigt, einen wesentlichen Teil des Fondsvermögens in Form von Einlagen oder Geldmarktpapieren zu halten.

Baring Directional Fund (US\$) – Der Teilfonds ist bestrebt, sein Anlageziel zu erreichen, indem er jederzeit mindestens 70 % des gesamten Vermögens in Einlagenzertifikate, Schatzwechsel und festverzinsliche und zinsvariable Anleihen, die jeweils auf die Währungen der OECD-Staaten lauten und in Derivate einschließlich Devisenterminkontrakten, Zins-Futures, Long/Short Futures, Devisenterminkontrakten mit Unterlegung des Geschäfts durch Sicherheiten und gehandelter Optionen auf Terminkontrakte anlegt. In diesem Sinne beinhaltet das Gesamtvermögen keine Barmittel und keine zusätzlichen liquiden Mittel. Die Verwaltungsgesellschaft wird ein diversifiziertes Portefeuille mit internationaler Ausrichtung halten, das sich wie folgt zusammensetzt:

- Einlagenzertifikate und Schatzwechsel, die auf Währungen der OECD lauten
- Festverzinsliche und zinsvariable Staatsanleihen, die auf Währungen der OECD-Staaten lauten. Im Wesentlichen enthält das Fondsportefeuille nur Anleihen, die von Moody's, Standard & Poor's oder einer der anderen international anerkannten Rating-Agenturen (oder einer von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig angesehenen Agentur) als Investment-Grade-Papiere oder höher eingestuft werden.

Das Portefeuille wird normalerweise auch folgende Derivate für Anlagezwecke umfassen:

- Devisenterminkontrakte
- Anleihe-Futures
- Zins-Futures
- Long/Short Futures und Devisenterminkontrakte mit Unterlegung des Geschäfts

durch Sicherheiten

- Gehandelte Optionen auf Futures-Kontrakte

Die Erzielung laufender Erträge ist gegenüber dem Wertzuwachs nur von zweitrangiger Bedeutung. Obwohl keine geografischen Beschränkungen bestehen, werden Anlagen hauptsächlich in den OECD-Ländern getätigt. Der Teilfonds ist berechtigt, einen wesentlichen Teil des Fondsvermögens in Form von Einlagen oder Geldmarktpapieren zu halten.

Baring Emerging Market Income Fund - Der Teilfonds ist bestrebt, sein Anlageziel zu erreichen, indem er jederzeit mindestens 70 % seines gesamten Vermögens in Schuldtitel aus Schwellenländern, Dividendenpapiere aus Schwellenländern und deren damit verbundenen Währungen und Derivate einschließlich Devisenterminkontrakte und Futures auf Staatsanleihen, die weiter unten näher beschrieben sind, anlegt. In diesem Sinne beinhaltet das Gesamtvermögen keine Barmittel und keine zusätzlichen liquiden Mittel. Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt zu gegebener Zeit, in welchem Entwicklungsland nach Anlagechancen gesucht wird. Zu diesen Entwicklungsländern zählen Ägypten, Argentinien, Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Hongkong, Indien, Indonesien, Israel, Jordanien, Kolumbien, Korea, Kroatien, Malaysia, Marokko, Mexiko, Pakistan, Peru, die Philippinen, Polen, Russland, Südafrika, Sri Lanka, Taiwan, Thailand, die Tschechische Republik, die Türkei, Ungarn und Venezuela. Die Verwaltungsgesellschaft überprüft diese Liste ständig und kann sie zu gegebener Zeit abändern und weitere Länder aufnehmen, die im Allgemeinen von der internationalen Finanzwelt als Entwicklungsländer anerkannt werden und die sie als Anlageland als geeignet erachtet. Die Verwaltungsgesellschaft kann auch Länder streichen, die ihrer Ansicht nach nicht mehr ihre Kriterien erfüllen.

Schuldtitel aus Entwicklungs- bzw. Schwellenländern bestehen aus Schuldtiteln, die von Regierungen oder Unternehmen aus Entwicklungs- bzw. Schwellenländern in Lateinamerika, Europa und der Pazifischen Region emittiert wurden und aus Schuldtiteln von Unternehmen, die in diesen Ländern und Regionen ansässig sind. Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in hochrentierliche Schuldtitel, in Schuldtitel mit niedriger Einstufung, das heißt Papiere, die mit CCC oder schlechter bewertet wurden oder nicht bewertete Papiere, die nach Meinung der Anlageverwaltung mit CCC oder schlechter bewertet werden würden, wenn sie eine Bewertung erhielten, investieren. Schuldtitel können festverzinslich sein oder einen variablen Zinssatz haben.

In diesem Sinne umfassen Dividendenpapiere aus Entwicklungsländern: (i) Dividendenpapiere von Unternehmen mit Sitz in einem Entwicklungsland; (ii) Dividendenpapiere von Unternehmen, die einen wesentlichen Anteil ihrer Einnahmen in einem oder mehreren Entwicklungsländern erzielen oder voraussichtlich erzielen werden, oder wenn sich ein wesentlicher Anteil an ihren Vermögenswerten in einem oder mehreren Entwicklungsländern befindet oder voraussichtlich befinden wird; (iii) aktiengebundene Wertpapiere (einschließlich wandelbaren Wertpapieren und Optionsscheinen) oder Anteile von offenen Kapitalanlagegesellschaften, deren Anlageziel eine Anlage in einem oder mehreren Entwicklungsländern ist; und (iv) Dividendenpapiere, die weder in Kategorie (i), (ii) oder (iii) oben fallen, aber vor allem an einem Wertpapiermarkt notiert oder gehandelt werden, der von der Verwaltungsgesellschaft als klein, nicht ausgereift oder relativ ineffizient eingeschätzt wird. Es dürfen höchstens 5 % des Nettovermögens des Teilfonds in Optionsscheinen angelegt werden.

Die Anlagepolitik der Verwaltungsgesellschaft sieht eine Diversifizierung bezüglich der Länder vor, in denen angelegt wird, es gibt aber keine Beschränkungen bezüglich des Anteils der Vermögenswerte, der in einem bestimmten Land angelegt werden darf (ausgenommen sind Investitionen in russische gehandelte Aktien, in die höchstens 20 % des Nettoinventarwerts des Teilfonds investiert werden dürfen).

Der Teilfonds darf auch zu Anlagezwecken folgende Derivate halten:

- Devisenterminkontrakte. Diese können benutzt werden, um unabhängig von den zugrunde liegenden Assets Kauf- oder Verkaufspositionen für Währungen einzugehen. Diese Instrumente werden benutzt, um Positionen in der Währung eines Entwicklungslandes einzugehen, ohne dass die eigentlichen Wertpapiere oder Instrumente in diesem Land gehalten werden müssen.
- Futures auf Staatsanleihen. Diese können benutzt werden, um die Zinsduration des Fonds zu managen. Derartige Instrumente können benutzt werden, um Positionen einzurichten, wenn die Anlageverwaltung von einer bestimmten Zinsentwicklung überzeugt ist, um sowohl die geografische Verteilung als auch die allgemeine Duration des Fonds zu managen. Es dürfen Spread-Positionen unter Verwendung von Futures eingegangen werden (d. h. Kauf eines Futures in einem Markt und Verkauf in einem anderen als eine Alternative zur Bewältigung dieser Schwankungen über den Geldmarkt, da sich durch die Verwendung von Futures eine wesentliche Kostenersparnis

erzielen lässt).

Baring MENA Fund – Der Teilfonds beabsichtigt, sein Anlageziel zu erreichen, indem er jederzeit mindestens 70 % seines Gesamtvermögens in die nachstehenden Aktien und aktienähnlichen Wertpapiere von Unternehmen investiert, die ihren Sitz in der MENA Region haben oder von Unternehmen, die den größten Teil ihrer Wirtschaftstätigkeit in der MENA Region ausüben. In diesem Sinne beinhaltet das Gesamtvermögen keine Barmittel und keine zusätzlichen liquiden Mittel.

Der Teilfonds darf auch in ADR, GDR und aktienähnliche Wertpapiere, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, strukturierte Anleihen, Konsortialanleihen und aktiengedundene Anleihen, investieren. Bei den Konsortialanleihen und strukturierten Anleihen, in die der Teilfonds eventuell investiert, handelt es sich im Allgemeinen um Kreditsyndizierungen. Die Syndizierungen bergen spezielle Arten von Risiken in sich, darunter das Kreditrisiko, Zinsrisiko und Liquiditätsrisiko. Nur die Konsortialanleihen und strukturierten Anleihen, die nicht fremdfinanziert und „verbrieft“ sind und sich frei an andere Anleger verkaufen und übertragen lassen und über anerkannte regulierte Händler gekauft werden, werden als „übertragbare Wertpapiere“ angesehen, die an anerkannten Börsen gehandelt werden. Der Teilfonds kann in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Finanzaufsichtsbehörde bis zu höchstens 10 % des Nettoinventarwerts des Teilfonds in kollektive Kapitalanlagen (einschließlich börsengehandelte Fonds) investieren. Der Teilfonds wird vor allem auf Schwellenländer ausgerichtet sein.

Vorbehaltlich der Bedingungen und Beschränkungen laut den OGAW-Mitteilungen kann der Teilfonds Pensionsgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte und/oder Aktienleiheverträge schließen, um zusätzliche Erträge für den Teilfonds zu erwirtschaften.

Die oben genannte Mindestanlageanforderung von 70 % findet bei außerordentlichen Marktbedingungen keine Anwendung und gilt vorbehaltlich Erwägungen bezüglich der Liquidität und/oder Marktrisikoabsicherungen, die sich durch die Ausgabe, Umschichtung oder Veräußerung von Anteilen ergeben. Zwecks Erreichung des Anlageziels des Teilfonds kann insbesondere in andere übertragbare Wertpapiere investiert werden, in die der Teilfonds normalerweise nicht investiert, um das Marktrisiko des Teilfonds zu mindern. Während dieser Zeiträume kann der Teilfonds beispielsweise in liquide Mittel, Einlagen, Schatzwechsel oder kurzfristige Geldmarktpapiere investieren.

Der Teilfonds kann auch zu Anlagezwecken und zwecks effizienter Portefeuilleverwaltung in Derivate investieren. Es folgt eine Liste der Derivate, die der Teilfonds verwenden darf. Anleger finden im Prospekt unter der Überschrift „Anlage in Derivate“ eine Beschreibung ihres wirtschaftlichen Zweckes:

- Optionsscheine
- Futures auf Wertpapierindizes, Währungen und Zinssätze
- Optionen, darunter Aktienindexoptionen, Optionen auf Futures und Swaps
- Devisenterminkontrakte
- Swap-Kontrakte
- Contracts for Difference.

**Risikoprofil
Allgemeines**

Anlegern wird empfohlen, den Abschnitt „Risikofaktoren“ im Prospekt genau zu lesen, der insbesondere das Währungsrisiko und das mit Finanzderivaten verbundene Risiko beschreibt, bzw. ihre Finanzberater bezüglich der mit dem Kauf und Halten von Anteilen unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Umstände verbundenen Risiken zu konsultieren. Wir weisen die Anleger darauf hin, dass der Wert von Anlagepapieren sowohl fallen als auch steigen kann und die Anleger unter Umständen nicht den von ihnen investierten Betrag zurückerhalten.

Potenzielle Anleger müssen die folgenden Risiken prüfen. Die nachstehende Tabelle listet die Risikofaktoren auf, die auf einen bestimmten Teilfonds zutreffen können:

	Baring BRIC Fund	Baring China Select Fund	Baring Emerging Market Income Fund	Baring MENA Fund
Allgemeine Risiken	√	√	√	√
Keine Anlagegarantie	√	√	√	√
Kontrahentenrisiko	√	√	√	√
Kreditrisiko			√	
Derivate, Techniken und Instrumente	√	√	√	√
Investitionen in Schwellenländern	√	√	√	√
Inflationsrisiko		√	√	√
Zinsrisiko			√	
Investition in festverzinsliche Wertpapiere			√	
Anlage in bestimmten Sektoren und Ländern	√	√		√
Risiko der Marktzerrüttung	√	√	√	√
Zuverlässigkeit der Bonitätsbewertungen			√	
Risiko der separaten Haftung	√	√	√	√
Mit der Anteilswährung verbundenes Risiko	√	√	√	√

Derivate, Optionsscheine und Terminkontrakte

Geschäfte mit Derivaten, Optionsscheinen und Terminkontrakten können zum Zwecke der Absicherung und für die Erreichung der Anlageziele der Teilfonds eingesetzt werden. Bei der Verfolgung der Ziele der Teilfonds kann die Verwaltungsgesellschaft gemäß den Verordnungen von einer Vielzahl von Instrumenten Gebrauch machen.

Der Nettoinventarwert der Teilfonds kann aufgrund dieser in seinem Fondsvermögen enthaltenen Instrumente und Techniken und wegen der angewandten Managementtechniken eine hohe Schwankungsanfälligkeit aufweisen.

Bei dem jeweiligen Teilfonds könnte sich der Einsatz dieser Instrumente und Techniken insofern auf sein Risikoprofil auswirken, als die Volatilität erhöht wird, wenn er sich verstärkt bei einzelnen Märkten oder Wertpapieren engagiert, obwohl die Absicht verfolgt wird, dass die Volatilität nicht wesentlich anders sein sollte, als wenn der Teilfonds die zugrunde liegenden Anlagepapiere direkt halten würde.

Die Anleger erhalten auf Anfrage Informationen über die quantitativen Beschränkungen im Hinblick auf das Risikomanagement des jeweiligen Teilfonds, die im Hinblick auf den Teilfonds angewandten Risikomanagementmethoden und die jüngsten Entwicklungen des Risikos und der Renditen der vom Teilfonds gehaltenen Hauptanlagekategorien.

Investitionen in bestimmten Sektoren und Ländern

Länder- oder Sektorfonds investieren innerhalb eines beschränkteren Anlagespektrums als jene Fonds, die über alle Märkte hinweg investieren. Erstere sind normalerweise weniger breit gestreut und werden daher als risikoreicher erachtet.

Risiko der Marktzerüttung

Die Teilfonds können unter Umständen im Fall von Marktzerüttung dem Risiko großer Verluste ausgesetzt sein. Zerrüttungen schließen beispielsweise die Aussetzung oder Einschränkung des Handels an einer Finanzbörse ein, und Zerrüttungen in einem Sektor können negative Auswirkungen auf andere Sektoren haben. In einem solchen Fall kann das Verlustrisiko eines Teilfonds größer werden, da viele Positionen illiquide werden können, was ihren Verkauf erschwert. Die einem Teilfonds zur Verfügung stehenden Finanzen können sich ebenfalls verringern, was einem Teilfonds den Handel erschwert.

Investitionen in Schwellenländern

Eine Rückführung der Kapitalerträge, des Kapitals und der Verkaufserlöse eines Teilfonds ist in vielen Entwicklungsländern unter Umständen der staatlichen Zustimmung unterworfen. In der Vergangenheit war dies in bestimmten Ländern erforderlich, in denen dies heute nicht mehr der Fall ist. Ein Teilfonds könnte durch eine Verzögerung oder Verweigerung der Genehmigung zur Rückführung der Gelder oder durch eine amtliche Intervention, die die Glatstellung der Transaktionen beeinträchtigt, in Mitleidenschaft gezogen werden. Wirtschaftliche oder politische Umstände könnten überdies dazu führen, dass in einem Land die vor der Anlage erteilten Zustimmungen widerrufen oder geändert oder dem Teilfonds neue Beschränkungen auferlegt werden.

Liquidität am Markt und Infrastruktur für Auslandsinvestitionen

Das Handelsvolumen an den Börsen der meisten Entwicklungsländer kann wesentlich geringer sein als man es von den führenden Börsen der entwickelten Länder gewöhnt ist. Daher kann der Kauf und die Veräußerung von Wertpapieren langwierig sein und muss eventuell zu ungünstigen Kursen vorgenommen werden. Die Schwankungsintensität der Kurse kann in Entwicklungs- und Schwellenländern größer als in den entwickelten Ländern sein. Dies kann zu beträchtlichen Schwankungen des Nettoinventarwerts pro Anteil führen, und wenn ein beträchtliches Volumen an Wertpapieren kurzfristig veräußert werden muss, um Rücknahmeanträgen zu entsprechen, kann der Fall eintreten, dass diese Veräußerungen zu ungünstigen Kursen erfolgen müssen, was sich wiederum nachteilig auf den Nettoinventarwert je Anteil auswirkt.

In bestimmten Entwicklungsländern kann eine Anlage in ein Portefeuille wie demn Teilfonds durch ausländische Anleger einer Zustimmung bedürfen oder Beschränkungen unterliegen. Derartige Beschränkungen und jegliche weiteren, in Zukunft auferlegten Beschränkungen könnten die Verfügbarkeit attraktiver Anlagechancen für die Teilfonds eingrenzen.

Da die Teilfonds an Märkten investieren können, in denen die Systeme für Handel, Abrechnung und Treuhandeleistungen noch nicht voll entwickelt sind, können die Vermögenswerte eines Teilfonds, mit denen an diesen Märkten gehandelt wird und die den Unterdepotbanken in diesen Märkten anvertraut wurden, einem Risiko ausgesetzt sein, wenn die Depotbank keine Haftungsverpflichtung hat.

Politische, soziale und wirtschaftliche Instabilität

In einigen Ländern besteht ein vergleichsweise größeres Risiko für Verstaatlichung, Enteignung oder konfiskatorischer Besteuerung, was eine nachteilige Auswirkung auf eine Anlage der Teilfonds in diesen Ländern haben kann. In vielen Entwicklungsländern besteht auch ein größeres Risiko für politische Veränderungen, staatliche Kontrollen, soziale Unruhen oder diplomatische Entwicklungen (einschließlich von Kriegen), was negative Auswirkungen auf die Wirtschaft dieser Länder und somit auf die Investitionen der Teilfonds in ihnen haben könnte. Darüber hinaus könnte es für die Teilfonds schwieriger sein, in bestimmten Entwicklungsländern ihre Rechte wirksam durchzusetzen, als dies in Großbritannien der Fall ist.

Bei Schwellenländern handelt es sich um Märkte, die sich per definitionem „in einem Zustand des Übergangs“ befinden und daher schnellen politischen Veränderungen und wirtschaftlichem Verfall ausgesetzt sein können. In den vergangenen Jahren fanden in vielen Schwellenländern bedeutende politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen statt. In vielen Fällen haben politische Erwägungen zu beträchtlichen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Spannungen geführt und in manchen Fällen haben diese Länder sowohl politische als auch wirtschaftliche Instabilität erfahren. Politische oder wirtschaftliche Instabilität kann das Vertrauen der Anleger beeinflussen, was wiederum eine negative Auswirkung auf die Wechselkurse, Aktienkurse oder sonstige Vermögenswerte in Schwellenländern haben kann.

Die Wirtschaft vieler Entwicklungsländer hängt unter Umständen stark vom internationalen Handel ab und sie verspürt dementsprechend möglicherweise weiterhin die negativen Auswirkungen von Handelsschranken, künstlich herbeigeführten Anpassungen des relativen Werts einer Währung und sonstigen Schutzmaßnahmen, die von Ländern, mit denen sie handeln, auferlegt oder ausgehandelt werden, sowie von internationalen Wirtschaftsentwicklungen im Allgemeinen.

Wechselkursrisiko

Die Vermögenswerte der Teilfonds werden in Wertpapiere von Unternehmen verschiedener Länder investiert, und die Erträge gehen in unterschiedlichen Währungen ein. Der Vermögenswert aller Fonds, der in US-Dollar festgestellt wird, kann durch Wechselkursschwankungen und Devisenkontrollbestimmungen in Mitleidenschaft gezogen werden.

Offenlegung von Firmendaten, Rechnungslegungsstandards und regulatorische Standards

Unternehmen in Schwellen- bzw. Entwicklungsländern unterliegen im Allgemeinen nicht Normen, Usancen und Offenlegungserfordernissen bei der Rechnungslegung, Prüfung und Bilanzierung, die denjenigen vergleichbar sind, die für Unternehmen in den entwickelten Ländern gelten. Ferner ist der Grad staatlicher Beaufsichtigung und Regulierung der Wertpapierbörsen, Makler und börsennotierten Unternehmen in den meisten Entwicklungsländern im Allgemeinen geringer als in Ländern mit weiter entwickelten Wertpapiermärkten. Folglich stehen Anlegern in Wertpapieren von Schwellen- bzw. Entwicklungsländern weniger veröffentlichte Informationen zur Verfügung, als es bei Anlegern in Wertpapieren von Unternehmen an den Wertpapiermärkten in Großbritannien oder den USA der Fall ist. Allerdings sind derartige Informationen, sofern sie verfügbar sind, oftmals weniger zuverlässig.

Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit von offiziellen Angaben

Hinsichtlich der Wertpapiermärkte von Entwicklungsländern stehen im Vergleich zu den Wertpapiermärkten Großbritanniens weniger statistische Daten zur Verfügung. Allerdings sind derartige Daten, sofern sie verfügbar sind, oftmals weniger zuverlässig.

Steuern

Die Besteuerung von Dividenden und Kapitalerträgen, die ausländische Anleger erhalten, ist in den einzelnen Entwicklungsländern unterschiedlich und in einigen Fällen vergleichsweise hoch. Außerdem sind die Steuergesetze und Verfahren in Entwicklungsländern normalerweise nicht so genau definiert und können eine rückwirkende Besteuerung zulassen. Das heißt, die Teilfonds könnten zu einem späteren Zeitpunkt einer lokalen Besteuerung unterworfen werden, die im Rahmen seiner Anlagetätigkeit oder der Bewertung der Vermögenswerte der Teilfonds nicht berücksichtigt wurde. Diese Ungewissheit macht es unter Umständen erforderlich, bei der Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil bedeutende Rückstellungen für im Ausland fällige Steuern zu berücksichtigen.

Investition in chinesischen Wertpapieren

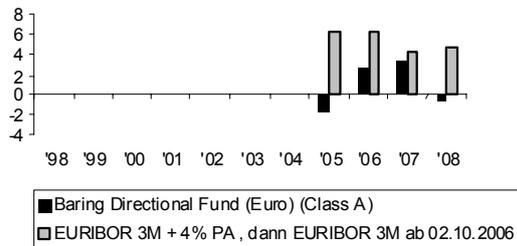
Ein Teilfonds kann hauptsächlich auf Investitionen in chinesischen Wertpapieren ausgerichtet sein. Chinesische Börsen und Märkte sind manchmal beträchtlichen Schwankungen ausgesetzt. Kursschwankungen der Landeswährungen gegenüber dem Dollar können sich ebenfalls auf die Wertentwicklung der Investitionen auswirken. Das mit einer Investition in Wertpapieren verbundene Solvenzrisiko, d. h. das Risiko eines Wertverfalls der Vermögenswerte eines Emittenten, lässt sich nicht völlig ausschalten, selbst wenn man die zu kaufenden Finanztitel äußerst vorsichtig auswählt. Politische Veränderungen, Beschränkungen im Devisenhandel, Börsenaufsicht, Steuern, Beschränkungen von Auslandsinvestitionen und Kapitalrückführung etc. können sich ebenfalls negativ auf die Wertentwicklung der Investitionen auswirken. Eine Investition in chinesische Wertpapiere kann bestimmte Risiken in Bezug auf Depotbanken in sich bergen. Beispielsweise besteht der Nachweis des Rechtstitels an börsengehandelten Wertpapieren in der Volksrepublik China („VRC“) lediglich in Form von elektronischen Bucheinträgen bei der Depotbank und/oder Registrierungsstelle der betreffenden Börse. Diese Maßnahmen der Depotbank und Registrierungsstellen sind neu und hinsichtlich ihrer Effizienz, Genauigkeit und Sicherheit noch nicht umfassend geprüft.

Angaben zur Performance

Wir weisen darauf hin, dass die bisherige nicht unbedingt ein Hinweis auf die zukünftige Performance des Teilfonds ist. Die Angaben zur Performance enthalten weder Ausgabe- noch Rücknahmegebühren.

Alle Bezugnahmen auf einen bestimmten Index dienen nur dem Vergleich.

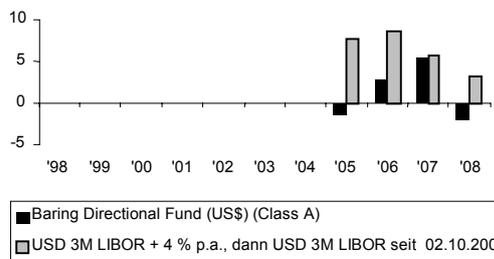
Baring Directional Fund (Euro)



Durchschnittl. jährliche Performance (US\$%)		
Performance	Teilfonds	Index
Letzte 3 Jahre	1,33	4,93
Letzte 5 Jahre	-	-
Letzte 10 Jahre	-	-

*Quelle: Morningstar, Stand: 28. Feb. 2009. Auflegungstag des Fonds: 22. Nov. 2004.

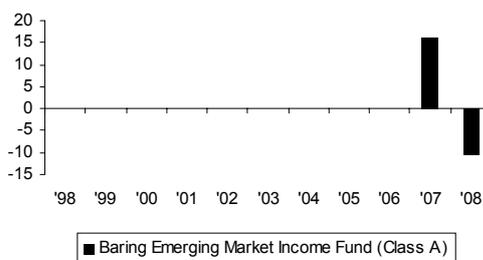
Baring Directional Fund (US\$)



Durchschnittl. jährliche Performance (US\$%)		
Performance	Fonds	Index
Letzte 3 Jahre	1,42	5,25
Letzte 5 Jahre	-	-
Letzte 10 Jahre	-	-

* Quelle: Morningstar, Stand: 28. Feb. 2009. Auflegungstag des Teilfonds: 22. Nov. 2004.

Baring Emerging Markets Income Fund



Durchschnittl. jährliche Performance (US\$%)		
Performance	Fonds	Index
Letzte 3 Jahre	-	-
Letzte 5 Jahre	-	-
Letzte 10 Jahre	-	-

* Quelle: Morningstar, Stand: 28. Feb. 2009. Es stehen keine Daten zur Verfügung, da der Auflegungstag des Teilfonds 15. Dez. 2006 ist.

Für den Baring BRIC Fund, den Baring China Select Fund und den Baring MENA Fund stehen keine Daten über die Performance zur Verfügung, da es neue Teilfonds sind, mit einem Performance – Zeitraum von weniger als einem Jahr.

Profil eines typischen Anlegers

Die Teilfonds eignen sich für Anleger, die mittelfristig eine Kapitalwertsteigerung anstreben und bereit sind, starke Schwankungen in Kauf zu nehmen.

Ausschüttungspolitik

Baring BRIC Fund

Es ist vorgesehen, dass die Ertragsausschüttungen für Anteile von Class A (Sterling) und Class I (Sterling) normalerweise jährlich spätestens am 31. Juli eines jeden Jahres gezahlt werden. Für die anderen Anteilklassen werden keine Ertragsausschüttungen gezahlt und sie sind somit thesaurierende Klassen.

Baring China Select Fund

Alle Dividenden hinsichtlich Class A, Class A (Euro), Class C und Class C (Euro) werden normalerweise spätestens am 31. Juli eines jeden Jahres gezahlt. Für Class I, Class I (Euro) und Class X wird keine Dividende ausgeschüttet, stattdessen werden die Dividenden thesauriert.

Baring Directional Fund (Euro)

Alle Dividenden hinsichtlich Anteilen von Class A und Class X des Teilfonds werden normalerweise halbjährlich, spätestens am 31. Mai bzw. 30. November eines jeden Jahres, gezahlt.

Baring Directional Fund (US\$)

Alle Dividenden hinsichtlich Anteilen von Class A und Class X des Teilfonds werden normalerweise halbjährlich, spätestens am 31. Mai bzw. 30. November eines jeden Jahres, gezahlt.

Baring Emerging Market Income Fund

Alle Dividenden hinsichtlich Class A, Class A (Euro) und Class A (Sterling) Hedged Class werden normalerweise am letzten Börsentag eines jeden Monats gezahlt. Dividenden hinsichtlich aller anderen Klassen des Teilfonds werden normalerweise vierteljährlich, spätestens am 28. Februar, 31. Mai, 31. August und 30. November eines jeden Jahres, gezahlt.

Baring MENA Fund

Es ist vorgesehen, dass die Ertragsausschüttungen für Anteile von Class A (Sterling) und Class I (Sterling) normalerweise jährlich spätestens am 31. Juli eines jeden Jahres gezahlt werden. Für die anderen Anteilklassen werden keine Ertragsausschüttungen gezahlt und sie sind somit thesaurierende Klassen. Die Ausschüttungen werden automatisch in weitere Anteile des Teilfonds reinvestiert, sofern der Anteilsinhaber keinen anderweitigen Wunsch äußert.

**Gebühren
und Aufwen-
dungen**

Aufwendungen des Anlegers

Ausgabeaufschlag: Class A (USD/GBP/EUR) – 5 %
Class I (USD/EUR) – 0 %
Class C (USD/EUR) – 0 %
Class X (USD/EUR) – 0 %

Rücknahmegebühr: Alle Klassen - keine

Umtauschgebühr: Alle Klassen - keine

THE BARING GLOBAL INVESTMENT UMBRELLA FUND (NO. 1) PLC	AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ZU ZAHLENDE JAHRESGEBÜHR (%)	GEBÜHR DES TREUHÄNDERS (%)	GEBÜHR DES ALLGEMEINEN VERWALTERS UND REGISTER-FÜHRERS (%)	ERFOLGSHONORAR
Baring BRIC Fund		Alle Klassen	Alle Klassen	Keine
Class A	1,50	0,025	0,45	
Class A (Euro)	1,50	Mind. 750 GBP pro Monat	Mind. 2.500 GBP pro Monat	
Class A (Sterling)	1,50			
Class I	0,75	Keine*		
Class I (Euro)	0,75			
Class I (Sterling)	0,75			
Class X	Keine*			
Baring China Select Fund		Alle Klassen	Alle Klassen	Keine
Class A		0,025	0,45	
Class A (Euro)	1,50	Mind. 750 GBP pro Monat	Mind. 2.500 GBP pro Monat (alle Klassen)	
Class A (HKD)	1,50			
Class I	0,75	Keine *		
Class I (Euro)	0,75			
Class X	Keine *			
Class C	1,50			
Class C (Euro)	1,50			
Baring Directional Fund (Euro)		Alle Klassen	Alle Klassen	Keine
Class A	1,75	0,025	0,175	
Class X	Keine*	Mind. 750 GBP pro Monat	Mind. 2.500 GBP pro Monat für Class A	
Baring Directional Fund (US\$)		Alle Klassen	Alle Klassen	Keine
Class A	1,75	0,025	0,175	
Class X	Keine*	Mind. 750 GBP pro Monat	Mind. 2.500 GBP pro Monat für Class A	
Baring Emerging Market Income Fund		Alle Klassen	Alle Klassen	Keine
Class A	1,50	0,025	0,25	
Class A (Euro)	1,50	Mind. 750 GBP pro Monat	Mind. 2.750 GBP pro Monat (alle Klassen)	
Class A (Sterling) Hedged	1,50			
Class I	0,75	Keine*		
Class I (Euro)	0,75			
Class X	Keine*			
Baring MENA Fund		Alle Klassen	Alle Klassen	Keine
Class A	1,50	0,025	0,45	
Class A (Euro)	1,50	Mind. 750 GBP pro Monat	Mind. 2.500 GBP pro Monat (alle Klassen)	
Class A (Sterling)	1,50			
Class I	0,75	Keine*		
Class I (Euro)	0,75			
Class I (Sterling)	0,75			
Class X	Keine*			

*Die Gebühr für Anteile von Class X ist Gegenstand einer separaten Vereinbarung mit BAML und wird nicht aus dem Nettoinventarwert der Anteilsklassen X gezahlt.

Alle angemessenen Auslagen der Verwaltungsgesellschaft, der Anlageverwaltung, der Depotbank und des Allgemeinen Verwalters werden aus dem Vermögen der Gesellschaft bezahlt.

Steuern

THE BARING GLOBAL INVESTMENT UMBRELLA FUND (NO. 1) PLC	TOTAL EXPENSE RATIO (%)	PORTFOLIO TURNOVER RATE (%)
Baring China Select Fund*	1,93	254,82
Baring Directional Fund (Euro)	2,97	264,39
Baring Directional Fund (US\$)	3,34	455,81
Baring Emerging Market Income Fund	1,33	(161,70)

Stand: Ende Dezember 2008

Für den Baring BRIC Fund und den Baring MENA Fund liegen weder das Total Expense Ratio noch die Portfolio Turnover Rate vor, da diese Teilfonds noch nicht aufgelegt sind.

*Auflegungstag: 18. April 2008.

Die Gesellschaft ist im steuerlichen Sinne in Irland ansässig und unterliegt bezüglich ihrer Erträge oder Gewinne nicht der irischen Besteuerung. Gewinne, die bei Eintritt der im Prospekt genannten steuerpflichtigen Ereignisse entstehen, sind davon ausgenommen. Auf die Ausgabe, Rücknahme oder Übertragung von Anteilen an der Gesellschaft entfällt keine irische Stempelsteuer.

Wir empfehlen unseren Anteilsinhabern und potenziellen Anlegern, ihre Finanzberater bezüglich der steuerlichen Behandlung ihrer Beteiligungen an der Gesellschaft zu Rate zu ziehen.

Veröffentlichung des Anteilspreises

Der Preis je Anteil einer Klasse kann auf der Internetseite von Barings unter www.barings.com eingesehen werden, die ständig aktualisiert wird. Bezüglich Anteilsklassen, die an der Irish Stock Exchange notiert sind, werden die Preise dieser Anteilsklassen auch der Irish Stock Exchange mitgeteilt.

Kauf und Verkauf von Anteilen

Sie können Anteile täglich bei folgender Stelle kaufen, verkaufen oder umschichten:

Baring International Fund Managers (Ireland) Limited (die „Verwaltungsgesellschaft“)
Georges Court
54-62 Townsend Street
Dublin 2
Irland
Telefon: +3531 542 2000
Fax: +3531 542 2920

Die nachstehenden eingetragenen Geschäftssitze können ebenfalls Zeichnungen, Umwandlungen und Rücknahmen zur Weiterleitung an den Allgemeinen Verwalter vornehmen:

Baring Asset Management Limited
155 Bishopsgate
London EC2M 3XY
England
Telefon: +44 20 7628 6000
Fax: +44 20 7214 1655

Baring France S.A.S.
35 avenue Franklin Roosevelt
75008 Paris
Frankreich
Telefon: +33 1 5393 6000
Fax: +33 1 4289 4161

Baring Asset Management
54-56 Oberlindau
60323 Frankfurt am Main
Bundesrepublik Deutschland
Telefon: +49 69 7169 1888
Fax: +49 69 7169 1899

Anteile sind in den folgenden Klassen und Währungen erhältlich:

TEILFONDS	BASISWÄHRUNG	ANTEILS- WÄHRUNGEN	MINDESTERST- ANLAGEBETRAG
Baring BRIC FUND Class A Class A (Euro) Class A (Sterling) Class I Class I (Euro) Class I (Sterling) Class X	USD	USD	5.000 USD
		EUR	3.500 EUR
		GBP	2.500 GBP
		USD	50.000.000 USD*
		EUR	35.000.000 EUR*
		GBP	25.000.000 GBP*
		USD	Im Ermessen des Verwaltungsrats
Baring China Select Fund Class A Class A (Euro) Class A (HKD) Class C Class C (Euro) Class I Class I (Euro) Class X	USD	USD	5.000 USD
		EUR	5.000 EUR
		HKD	5.000 USD**
		USD	5.000 USD
		EUR	5.000 EUR
		USD	50.000.000 USD*
		EUR	35.000.000 EUR*
		USD	Im Ermessen des Verwaltungsrats
Baring Directional Fund (Euro) Class A Class X	EUR	EUR	3.500 EUR
		EUR	Im Ermessen des Verwaltungsrats
Baring Directional Fund (USD) Class A Class X	USD	USD	5,000 USD
		USD	Im Ermessen des Verwaltungsrats
Baring Emerging Market Income Fund Class A Class A (Euro) Class A (Sterling) Hedged Class I Class (Euro) Class X	USD	USD	5,000 USD
		EUR	5.000 EUR
		GBP	5.000 GBP
		USD	20,000,000 USD
		EUR	15.000.000 EUR
		USD	Im Ermessen des Verwaltungsrats
Baring MENA Fund Class A Class A (Euro) Class (Sterling) Class I Class I (Euro) Class I (Sterling) Class X	USD	USD	5,000 USD
		EUR	3.500 EUR
		GBP	2.500 GBP
		USD	50,000,000* USD
		EUR	35.000.000 EUR*
		GBP	25,000,000 GBP*
		USD	Im Ermessen des Verwaltungsrats

Anteile von Class X stehen gemäß einer Vereinbarung mit Baring Asset Management in begrenztem Umfange zur Verfügung. Anteile von Class C stehen bestimmten Vertriebsgesellschaften zur Verfügung, die mit der Gesellschaft oder deren Vertretern eine Platzierungs- oder Vertriebsvereinbarung haben.

*oder geringere Beträge, die der Verwaltungsrat bestimmen kann. Eine etwaige Erhöhung der Mindestanlage wird den Anteilinhabern im Voraus mitgeteilt.

** Gegenwert in HKD des angegebenen US-Dollarbetrags

**Weitere
wichtige
Informationen**

Zuständige Behörde:

Irish Financial Services Regulatory Authority, Dublin, Irland. (www.financialregulator.ie)

Verwaltungsgesellschaft:

Baring International Fund Managers (Ireland) Limited, Georges Court, 54-62 Townsend Street, Dublin 2, Irland.

Verwaltungsrat der Gesellschaft:

Richard Bellis, Anthony Cooney, Ian Pascal, John Misselbrook und Mark Thorne.

Anlageverwaltung:

Baring Asset Management Limited, 155 Bishopsgate, London, EC2M 3XY, England.

Depotbank:

Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited, Georges Court, 54-62 Townsend Street, Dublin 2, Irland.

Allgemeiner Verwalter, Registerführer und Secretary:

Northern Trust International Fund Administration Services (Ireland) Limited, Georges Court, 54-62 Townsend Street, Dublin 2, Irland.

Vertrieb:

Baring Asset Management Limited, 155 Bishopsgate, London, EC2M 3XY, England.

Eingetragene Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers, One Spencer Dock, North Wall Quay, Dublin 1, Irland.

Einsehbare Dokumente:

Der ausführliche Prospekt und die jeweils neuesten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte der Gesellschaft sind bei der Verwaltungsgesellschaft unter der oben genannten Geschäftsadresse kostenlos erhältlich.

